

Andere feiern !

Rückblick:

- wir wollen das Reich Gottes in **Kraft und Weisheit** → gehen und kommen
- **dienende, liebende Gesinnung**, wie der Meister selbst, Daniel und Joseph
- **Könige und Priester** → eigenes Leben im Blick und dann Verantwortung für unsere Welt in unserem Alltag
- **betet über euren Lebensbereichen** z.B. 20min / Woche → mit Worten und in Sprachen
- Gott hat Antworten, Befähigungen und Lösungen für alle Lebensbereiche
- schiebst du noch oder fährst du schon ? → Leben mit Weissagung und Kraft des HG → durch Echtheit, Transparenz und **gelebte Nähe (!!!)**

A) Sei ganz Du selbst

1. Gott hat uns alle unterschiedlich gemacht, von Gaben, über Leidenschaften, Talente, Schwerpunkte, Hintergründe etc.
2. deine Berufung macht Dich satt ! DU zu sein macht glücklich !

„Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe.“ *Joh 4,34*

3. Es ist so wichtig zu wissen, wer wir sind, also auch, wer wir nicht sind, darin zu ruhen, das zu lieben und zu wissen, was dein Job ist !
4. **lasst euch berufen !!!**
5. eine spannende Zeit in der Bibel, um das zu sehen ist die Zeit des jüdischen Exils !
 - wir sehen dort Daniel in gehobener, total radikaler, kompromissloser Position

- bei den Löwen muss er stehen, beim Feuerofen seine Freude → kämpfe deinen Kampf, nimm dein Kreuz auf Dich Dan 3; 6
- u.a. Daniels Gehorsam sorgt dafür, dass Darius und Kyrus Gott bekennen, rechtliche positive Entscheidungen treffen und Kyrus sogar den Befehl gibt einen neuen Tempel zu bauen !
Dan 6,27-29 | 2Chr 36,22-23
- interessant 70 Jahre waren ins Land gegangen, als der Tempel gebaut wurde und ein heidnischer König, bekommt eine von Gott zugeteilte Rolle !
- Jeschua ist dabei und Serubbabel, die Propheten Haggai und Sacharja, Esra der Schriftgelehrte etc. Esr 2,2; 5,1-2; 7

„Und der Prophet Haggai und Sacharja, der Sohn Iddos, die Propheten, weissagten den Juden, die in Juda und in Jerusalem waren, im Namen des Gottes Israels, der über ihnen war. Da machten sich Serubbabel, der Sohn Schealtiëls, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, auf und fingen an, das Haus Gottes in Jerusalem zu bauen. Mit ihnen waren die Propheten Gottes, die sie unterstützten.“ Esr 5,1-2

6. gleiches sehen wir im NT, bei den Aposteln (zu den Juden zu den Heiden, Fischer und Intellektuelle, Zöllner und Revolutionäre), aber auch schon bei Jesus und Johannes !
7. Johannes ist gerufen den Weg zu bahnen und vorzubereiten, Jesus erkennt das an !

„Denn er wird groß sein vor dem Herrn; weder Wein noch starkes Getränk wird er trinken und schon von Mutterleibe an mit Heiligem Geist erfüllt werden. Und viele der Söhne Israels wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, bekehren. Und er wird vor ihm hergehen in dem Geist und der Kraft des Elia, um der Väter Herzen zu bekehren zu den Kindern und Ungehorsame zur Gesinnung von Gerechten, um dem Herrn ein zugerüstetes Volk zu bereiten“ Lk 1,15-17

„Lass es jetzt so sein! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.
Da lässt er ihn.“ Mt 3,13-15

8. Jesus lässt uns wissen, dass es wichtig ist, dass wir erkennen für was jemand steht, was er „trägt“, damit wir empfangen (können) und uns einordnen können !

B) Unterschiede umarmen

1. das Prinzip gilt: wir sollen im Geist erkennen !

„Wer einen Propheten aufnimmt in eines Propheten Namen, wird eines Propheten Lohn empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, wird eines Gerechten Lohn empfangen.“ Mt 10,41

„Ein natürlicher Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird.“ 1Kor 2,14

2. Beispiele:

- Salbung hinfallen und Kraftwirkungen → keine TOP Bibellehre
- Gemeindegründungsbewegung → wenig innere Heilung
- stark im Gebet → keine Armenspeisung !
- diekreative - Heilsarmee

3. wir sollen Situationen, Menschen im Geist erkennen und dadurch empfangen und kooperieren !

4. Ziel ist es, dass wir versöhnt mit uns sind und dadurch versöhnt mit Anderen leben können und empfangen können, was sie tragen !

5. einander ehren bedeutet: dass ich feiern kann, wer du bist, ohne über das zu stolpern, was du nicht bist ! **SIEHE OBEN**

- aber auch in Beziehungen:
 - dein Mann toller Handwerker, aber vielleicht nicht super ordentlich

- deine Frau sehr geistlich fit, aber kann nicht backen :-)
 - oder er ist ein guter Zuhörer und kann sich gut anpassen, aber nicht super innovativ oder vorpreschend
 - Freundinnen: vielleicht kann sie super Rat geben, aber ist nicht die zuverlässigste
 - die andere absolut loyal, aber hat sehr wenig Zeit
 - ein Freund, absolut hilfsbereit, aber emotional nicht so schlau !
 - oder umgekehrt, super Freund, aber zwei linke Hände !
6. Wir sind gerufen, Menschen, Werke, Gemeinden, Dienste, aber auch Ämter zu feiern für das was sie sind und nicht über das zu stolpern, was sie nicht sind !
7. das beginnt bei dir ! **Sei versöhnt mit Dir !** Du kannst nur leben, was du selber hast ... wir lieben, ehren etc. weil er uns zuerst geliebt hat
- 1Joh 4,19
8. natürlich können wir uns fortbilden ... als Dienste und Werke auch breit aufstellen !

C) die Gemeindegemeinschaft

1. wir stellen uns als Gemeinde bewusst breit auf !
2. nicht jeder (PASTOR) muss alles können und für alles stehen ! Bsp. Musiker, da versteht es jeder !
3. der 5fältige Dienst:

„Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes

Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Maß der vollen Reife Christi. Denn wir sollen nicht mehr Unmündige sein, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch die Betrügerei der Menschen, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum. Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.“ Eph 4,11-15

4. wir spielen nicht das Eine gegen das Andere aus !
5. Apostolisches geht Voran und erdet, was der Prophet sieht, Pastor begleitet die Menschen, Lehrer unterweist und Evangelist trainiert und weckt den MenschenFischer in uns !
6. finde heraus wer du bist, umarme das, lass dich berufen und feiere Andere !

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)